



Quartalsbericht zum 31. März 2006



Wachstum

## An die Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde des Unternehmens

### Sehr geehrte Damen und Herren,

Nemetschek ist und bleibt weiter auf Erfolgskurs. Wir haben die positive Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis auch in den ersten drei Monaten des Jahres 2006 fortgesetzt. Dabei verzeichnen wir ein deutlich stärkeres Wachstum als in den Vorquartalen. So konnten wir das EBIT um mehr als 50 % steigern. Die Aktie hat sich hervorragend entwickelt, Management und Mitarbeiter sind hoch motiviert, unsere Produkte und Dienstleistungen bei den Kunden in aller Welt gefragt.

Auch im ersten Quartal hat das Ausland wesentlich zu den sehr erfreulichen Zahlen beigetragen. Wir erzielen inzwischen fast 60 % des Umsatzes mit Kunden außerhalb Deutschlands. West- und Osteuropa sowie die USA sind dabei für Nemetschek besonders wichtige Zielmärkte. Die dortige Bauwirtschaft wird in den kommenden Jahren weiter wachsen. Wir setzen unsere Expansion in diese Märkte von morgen deshalb konsequent fort.

Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg war die Übernahme des belgischen Unternehmens SCIA im Februar. Der Kauf stärkt unsere Position in Europa enorm.

Nemetschek ist jetzt die Nr. 1 für integrierte Ingenieurbau-Software auf 3D-Basis in Europa. Wir werden die neuen Wachstumsmöglichkeiten und Synergien optimal nutzen. Dies gilt insbesondere für den Vertrieb, denn Nemetschek und SCIA verfügen über eine ausbaufähige Kundenbasis und ein hohes Cross-Selling-Potenzial.

Für das Gesamtjahr 2006 erwarten wir eine weiterhin positive Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis. Die Resonanz auf internationalen Messen und Tagungen wie der DEUBAU in Essen sowie der buildingSMART-Konferenz in München und die gute Akzeptanz der Produkte stimmt uns sehr zuversichtlich. Unseren Kunden steht heute ein umfassendes Spektrum an Software und Consulting zur Verfügung. Die neue Produktgeneration 2006 ist auf dem Markt und erhält Bestnoten von den Experten. Dazu zählt auch Allplan, Deutschlands meistgenutzte Planungssoftware im CAD-Bereich. Unsere Methode zur Mengenermittlung ist TÜV-zertifiziert, die neuen mobilen Lösungen sind preisgekrönt. Die Stärke von Nemetschek ist die – von keinem Mitbewerber erreichte – Branchen- und Fachkompetenz.



Aufgrund der guten Unternehmensentwicklung sowie der liquiden Mittel im Konzern werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 23. Mai 2006 die Ausschüttung einer Dividende von 0,65 EUR vorschlagen.

Mit den besten Wünschen  
Ihr

Gerhard Weiß  
Vorstandsvorsitzender

### Nemetschek Konzern im Überblick

Angaben in Millionen €	31.03.2006	31.03.2005	Veränderung
Umsatzerlöse	23,8	22,2	7,3 %
Betriebliche Erträge	24,4	22,4	8,6 %
Rohertrag	22,9	20,7	10,4%
in % vom Umsatz	96,1 %	93,4 %	
EBITDA	3,6	2,8	27,6 %
in % vom Umsatz	15,2 %	12,8 %	
EBIT	3,0	2,0	50,6 %
in % vom Umsatz	12,5 %	8,9 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	2,3	1,5	55,5 %
je Aktie in €	0,24	0,15	
Jahresüberschuss	2,4	1,6	53,2 %
Perioden Cashflow	3,6	2,9	24,4 %
Liquide Mittel	27,2	43,6	– 37,6 %
Eigenkapital	51,5	61,8	– 17,4 %

## Führende Position bei Ingenieurbaust software in Europa

Auf dem Weg zu einer stärkeren Internationalisierung haben wir zu Jahresbeginn eine sehr aussichtsreiche Akquisition durchgeführt: Wir haben uns mehrheitlich an der SCIA International NV beteiligt. In Europa sind wir damit der führende Anbieter für integrierte CAD/CAE-Software im Bereich Ingenieurbau. Unser entscheidender Vorteil gegenüber den Mitbewerbern: Wir bieten unseren Kunden integrierte Architektur-, Ingenieurbau- und Tragwerkslösungen. Mit dieser integrierten Produktfamilie stärken wir unsere Marktposition deutlich. Bei der Erschließung neuer Märkte ist unser Fokus dabei international ausgerichtet. Wir wollen in Europa wachsen und auch in Asien Fuß fassen.

SCIA hat weltweit rund 5.000 Kunden und ist in 16 Ländern vertreten. Der 1974 gegründete Konzern ist in den Beneluxländern Marktführer und gehört auch in Tschechien und



SCIA.ESA PT im Einsatz für die neue Fußgängerbrücke des Europäischen Parlaments in Brüssel

der Slowakei zu den führenden Unternehmen der Branche. So wurden unter anderem ein Bürokomplex in „La Défense“ in Paris, das Olympische Fußball-Stadion auf Kreta und der Flughafen „King Abdulaziz International“ in Saudi-Arabien mit Software von SCIA erstellt. Im ersten Quartal ist SCIA weiter gewachsen, allerdings wird im Nemetschek Quartalsabschluss nur der Umsatz ab März berücksichtigt.

Gemeinsam mit SCIA wird Nemetschek stärker im Bereich High-end Engineering Design für komplexe Konstruktionen wie z. B. Brücken, Tunnel und Industriebauten vertreten sein. Nemetschek bietet damit seinen Kunden als einziges Unternehmen innovative Lösungen an, die die Arbeitsabläufe vom CAD über die statische Berechnung und Bemessung bis hin zur Optimierung von kompletten Tragwerken innerhalb einer Datenstruktur verbessern.

## Wachsende Internationalität mithilfe innovativer IT-Lösungen

Wir bei Nemetschek waren schon immer Trendsetter in unserer Branche. Ein besonders wichtiges Beispiel ist die Kostenermittlung beim Planen, für die wir in den letzten Jahren führende IT-Lösungen entwickelt haben. Mit einer großen „Design to Cost“-Kampagne, die das kostengerechte Planen thematisiert, werden wir in den kommenden Monaten noch weiteres Potenzial erschließen. Wie erfolgreich wir damit sind, zeigte auch die internationale buildingSMART-Konferenz im April 2006, an der Softwareanbieter und Anwender aus der ganzen Welt teilnahmen. Nemetschek konnte dort auf eindrucksvolle Weise demonstrieren, dass wir die weltweit immer wichtigeren Themen integriertes Planen und Kostenermittlung sehr frühzeitig erkannt und in zukunftsweisende IT-Lösungen wie die Generation 2006 umgesetzt haben. Diesen Vorsprung werden wir weiter ausbauen und zusätzliche Märkte erschließen.

In allen unseren Geschäftsfeldern steht das Ziel der Internationalisierung ganz oben auf der Agenda. Besonders erfolgreich waren wir im ersten Quartal in Frankreich, Österreich

und Nordamerika. Nemetschek Frankreich konnte zahlreiche Kundenkontakte, die aus der Ende 2005 stattgefundenen Messe BATIMAT hervorgegangen sind, in Aufträge verwandeln. Unsere Produktqualität und unser praxisbezogenes Dienstleistungsangebot kommen hier besonders zum Tragen. In Österreich konnte ING.AUER – Die Bausoftware GmbH zum einen den Schulungsumsatz im ersten Quartal weiter steigern und zum anderen einen großen Auftrag mit neun Wiener Arbeitsgemeinschaften (ARGE) abschließen. Diese ARGE, denen alle Bauunternehmen in Wien unterstehen, können mit AUER nun die Auftragsvergabe und Rechnungslegung besser umsetzen. Außerdem stellte AUER auf der Messe PRObau in Wels erstmalig ein mobiles Aufmaßsystem vor: die Kombination von AUER Success, einem mobilen Pocket PC (PDA) und einem Laser-Entfernungsmessgerät. Die NEMETSCHKE NORTH AMERICA blickt erneut auf ein erfolgreiches Quartal zurück – insbesondere durch den Verkaufserfolg der Version 12.

Auch die MAXON Computer GmbH ist gut in das neue Jahr gestartet. Der Januar war der beste in der Firmengeschichte und auch die Internationalisierung kommt mit Erfolgen in den USA und in England immer stärker voran. MAXON war außerdem der erste Hersteller professioneller Grafiksoftware weltweit, der eine Version für die neuen Intel-basierten Apple Macintosh Computer vorstellen konnte.

Insbesondere in der Schweiz war die Nemetschek Bausoftware GmbH wieder erfolgreich, hier besitzt das Nemetschek Unternehmen bereits einen Marktanteil von 50 %. Im Konzernverbund mit der österreichischen AUER und der Ländervertretung Nemetschek Österreich sind wichtige Schritte unternommen worden, um das Wachstum in der gesamten DACH-Region (Deutschland, Österreich und Schweiz) voranzutreiben. Die Softwarelösungen AUER Success und ‚BAU financials‘ werden stärker integriert. In Österreich gestalten die drei Nemetschek Gesellschaften ihren Marktauftritt inzwischen gemeinsam. Durch eine stärkere Integration der IT-Lösungen werden wir im Geschäftsfeld Bauen zukünftig noch besser die Kundenbedürfnisse erfüllen können.

## Guter Start in das neue Geschäftsjahr

Nemetschek ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2006 gestartet. Die Produkte und Dienstleistungen des Konzerns wurden stärker als im Vorjahr nachgefragt. Der Umsatzzuwachs im 1. Quartal 2006 betrug 7,3 %. Das Betriebsergebnis erreichte 3,0 Mio. EUR nach 2,0 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Anstieg von 50,6 %. Dazu beigetragen hat eine verbesserte Geschäftsentwicklung in allen Geschäftsfeldern. Die erhöhte Wachstumsquote ist im Wesentlichen auf die erfolgreichen Auslandsaktivitäten zurückzuführen. Auch das Deutschlandgeschäft zeigte erstmals nach Jahren des konjunkturellen Rückgangs positive Tendenzen.

### Erhöhtes organisches Umsatzwachstum

Der Umsatz im ersten Quartal 2006 in Höhe von 23,8 Mio. EUR übertraf den Vorjahreswert von 22,2 Mio. EUR um 7,3 %. Die Umsatzerhöhung resultiert vor allem aus organischem Wachstum in den internationalen Tochtergesellschaften. Besonders erfreulich entwickelte sich das Geschäft in den USA mit den beiden Tochtergesellschaften NEMETSCHKEK NORTH AMERICA und MAXON. In Westeuropa hat insbesondere die Nachfrage in Frankreich angezogen. Auch die österreichische ING.AUER – Die Bausoftware GmbH und die deutsche Friedrich + Lochner GmbH waren im ersten Quartal wieder sehr erfolgreich und setzten den Wachstumskurs des Vorjahres fort. Der Zugang der SCIA International NV, Herk-de-Stad, Belgien, zum 1. März 2006 (+ 0,7 Mio. EUR) und der

Abgang der acadGraph CAD Studio GmbH, München, zum 31. Dezember 2005 (– 1,0 Mio. EUR) beeinträchtigen die Vergleichbarkeit des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr kaum.

### Anteil der Auslandsumsätze steigt auf rund 58 %

Der Anteil der Auslandsumsätze stieg im ersten Quartal auf 13,7 Mio. EUR (Vorjahr: 11,6 Mio. EUR). Dies entspricht 58 % des Gesamtumsatzes nach 52 % im Jahr 2005. Die Veränderung resultiert aus dem organischen Wachstum im internationalen Bereich und dem Zugang der SCIA International NV. Im Inland liegt der Umsatz aufgrund des Wegfalls der acadGraph bei 10,1 Mio. EUR nach 10,6 Mio. EUR im Vorjahr.

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2006 und 2005

Angaben in Tausend €	1. Quartal 2006	1. Quartal 2005
Umsatzerlöse	23.821	22.208
Sonstige betriebliche Erträge	529	205
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>24.350</b>	<b>22.413</b>
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	– 1.451	– 1.666
Personalaufwand	– 11.230	– 10.785
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	– 632	– 853
Sonstige betriebliche Aufwendungen	– 8.050	– 7.126
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>– 21.363</b>	<b>– 20.430</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.987</b>	<b>1.983</b>
Zinserträge	138	146
Zinsaufwendungen	– 22	– 18
Erträge aus assoziierten Unternehmen	30	35
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.133</b>	<b>2.146</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	– 736	– 581
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.397</b>	<b>1.565</b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	2.298	1.478
Minderheitenanteile	99	87
	2.397	1.565
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	0,24	0,15
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)	0,24	0,15
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.625.000	9.625.000

### Alle Geschäftsbereiche mit Umsatzanstieg

Das erste Quartal verlief für die Aktivitäten in allen Geschäftsbereichen besser als im Vorjahr. Im Geschäftsfeld Planen erhöhte sich der Umsatz um 1,0 Mio. EUR auf 17,6 Mio. EUR. Die Umsatzerlöse in den Geschäftsfeldern Bauen und Nutzen wuchsen um insgesamt 0,3 Mio. EUR. Mit einem Zuwachs von 20,4 % auf 1,9 Mio. EUR weist der Bereich Multimedia/NBO die stärkste Umsatzsteigerung auf.

### Ergebnissteigerung von über 50 %

Im 1. Quartal erreichte Nemetschek ein Betriebsergebnis von 3,0 Mio. EUR und liegt damit um 1,0 Mio. EUR über dem Vorjahresquartal. Alle Geschäftsbereiche haben zu diesem verbesserten Ergebnis beigetragen. Ergebnisverbesserungen kamen vor allem von den westeuropäischen Tochtergesellschaften, wobei im ersten Quartal insbesondere Nemetschek France sarl sehr erfolgreich war. Weiterhin wirkte sich der Wegfall der acadGraph CAD Studio GmbH positiv auf das Ergebnis aus (Vorjahr: – 0,2 Mio. EUR). Der Ergebniseffekt der SCIA International NV ist aufgrund der Erstkonsolidierung ab März und den Belastungen der Kaufpreisallokation sehr gering. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 2,4 Mio. EUR nach 1,6 Mio. EUR im Vorjahr. Das Ergebnis je Aktie stieg um 55,5 % von 0,15 EUR auf 0,24 EUR.

### Perioden Cashflow plus 24 %

Der Perioden Cashflow erhöhte sich im ersten Quartal von 2,9 Mio. EUR auf 3,6 Mio. EUR. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beläuft sich auf 7,5 Mio. EUR. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt – 9,1 Mio. EUR, wovon insgesamt 8,6 Mio. EUR auf die Zahlung des Kaufpreises für die restlichen 25% der Anteile an der ING.AUER – Die Bausoftware GmbH und die Akquisition von 78 % der Anteile an der SCIA International NV entfallen. Beide Investitionen wurden aus eigenen Mitteln bezahlt. Die liquiden Mittel belaufen sich zum 31. März 2006 auf 27,2 Mio. EUR (31. Dezember 2005: 29,0 Mio. EUR).

## Konzern-Bilanz zum 31. März 2006 und zum 31. Dezember 2005

Aktiva	Angaben in Tausend €	31.03.2006	31.12.2005
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>			
Liquide Mittel		27.195	28.966
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		17.279	14.435
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen		141	148
Vorräte		449	481
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		1.411	1.917
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände		4.563	2.777
		<b>51.038</b>	<b>48.724</b>
Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wird		560	2.075
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>		<b>51.598</b>	<b>50.799</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>			
Sachanlagevermögen		3.408	2.811
Immaterielle Vermögensgegenstände		5.279	1.166
Geschäfts- oder Firmenwert		25.231	23.734
Anteile an assoziierten Unternehmen		417	387
Latente Steuern		1.950	1.835
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände		230	230
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>		<b>36.515</b>	<b>30.163</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>		<b>88.113</b>	<b>80.962</b>

Passiva	Angaben in Tausend €	31.03.2006	31.12.2005
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		872	702
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.253	3.615
Erhaltene Anzahlungen		50	64
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		8.442	8.780
Umsatzabgrenzungsposten		15.788	6.807
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		1.296	1.118
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		2.409	9.181
		<b>33.110</b>	<b>30.267</b>
Schulden, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Vermögenswerten stehen		0	763
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>		<b>33.110</b>	<b>31.030</b>
Langfristige Darlehen ohne kurzfristige Anteile		91	0
Latente Steuern		2.515	1.215
Pensionsrückstellungen		591	583
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		745	0
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>		<b>3.942</b>	<b>1.798</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital		9.625	9.625
Kapitalrücklage		41.402	41.354
Gewinnrücklage		52	52
Währungsumrechnung		– 2.121	– 1.851
Bilanzgewinn/ -verlust		215	– 2.083
Minderheitenanteile		1.888	1.037
<b>Eigenkapital, gesamt</b>		<b>51.061</b>	<b>48.134</b>
<b>Passiva, gesamt</b>		<b>88.113</b>	<b>80.962</b>

### Eigenkapitalquote bei 58 %

Bei den kurzfristigen Vermögenswerten reduzierten sich die Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wird, aufgrund des Verkaufs der acadGraph. Die langfristigen Vermögensgegenstände erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund des Zugangs der

SCIA-Gruppe um 6,4 Mio. EUR. Auf der Passivseite erhöhte sich wie auch im Vorjahr der Umsatzabgrenzungsposten um rund 9,0 Mio. EUR. Die sonstigen Verbindlichkeiten verminderten sich aufgrund der Kaufpreiszahlung für die ING.AUER – Die Bausoftware GmbH. Der Abgang der acadGraph reduziert die Schulden, die in unmittelbarem Zusam-

menhang mit den als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Vermögenswerten stehen, um 0,8 Mio. EUR. Das Eigenkapital beläuft sich auf 51,1 Mio. EUR (31. Dezember 2005: 48,1 Mio. EUR). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 58 0%.

### Ausschüttung von 0,65 EUR geplant

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 23. Mai 2006 eine Ausschüttung von 0,65 EUR je Aktie vorgeschlagen.

### Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2006 und 2005

Angaben in Tausend €	2006	2005
Jahresergebnis (vor Steuern)	3.133	2.059
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	632	853
Veränderung der Pensionsrückstellung	9	9
Nicht zahlungswirksame Transaktionen	48	0
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	– 30	0
Aufwand aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	– 157	0
<b>Perioden Cashflow</b>	<b>3.635</b>	<b>2.921</b>
Zinserträge	– 138	– 146
Zinsaufwendungen	22	18
Änderung sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	– 338	– 866
Änderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	– 203	– 869
Änderung Vorräte, andere Aktiva	124	– 1.174
Änderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65	– 1.856
Änderungen andere Passiva	4.266	6.829
Erhaltene Zinsen	138	146
Erhaltene Ertragsteuern	650	0
Gezahlte Ertragssteuern	– 694	– 517
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.527</b>	<b>4.486</b>
Investitionen in Anlagevermögen	– 514	– 5.075
Erwerb eines Tochterunternehmens nach Abzug der erworbenen Zahlungsmittel	– 3.341	0
Änderung der Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	– 5.295	4.800
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	4	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>– 9.146</b>	<b>– 275</b>
Gezahlte Zinsen	– 22	– 18
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	0	234
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>– 22</b>	<b>216</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	– 1.641	4.427
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	– 130	110
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>28.966</b>	<b>39.033</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>27.195</b>	<b>43.570</b>

### Ausblick

Für das Gesamtjahr 2006 erwartet der Vorstand im internationalen Geschäft weiter steigende Umsätze. Wachstumsmärkte sind vor allem West- und Osteuropa sowie die USA. Die Entwicklung in Deutschland wird sich im bestehenden Geschäft voraussichtlich auf Vorjahresniveau stabilisieren. Insgesamt hält der Vorstand am wachstumsorientierten Kurs für das Gesamtjahr 2006 fest und geht von einer erneuten Steigerung des Umsatzes und einer deutlichen Steigerung des Betriebsergebnisses gegenüber dem Vorjahr aus.

### Segmentberichterstattung des Konzerns für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2006 und 2005

Angaben in Tausend €	2006			2005		
	Umsatzerlöse	Abschreibungen	EBIT	Umsatzerlöse	Abschreibungen	EBIT
Planen	17.614	515	2.048	16.581	713	1.227
Bauen	3.008	36	870	2.848	45	819
Nutzen	1.349	25	- 357	1.241	25	- 409
<b>Kerngeschäftsfelder</b>	<b>21.972</b>	<b>577</b>	<b>2.561</b>	<b>20.671</b>	<b>783</b>	<b>1.638</b>
Multimedia/NBO	1.850	56	426	1.537	70	344
<b>Gesamt</b>	<b>23.821</b>	<b>632</b>	<b>2.987</b>	<b>22.208</b>	<b>853</b>	<b>1.983</b>

### Veränderung des Konzern-Eigenkapitals für die Zeit vom 1. Januar 2005 bis zum 31. März 2006

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	Bilanzgewinn/-verlust	Summe		
<b>Stand zum 01.01.2005</b>	<b>9.625</b>	<b>46.345</b>	<b>0</b>	<b>- 3.037</b>	<b>5.496</b>	<b>58.429</b>	<b>1.497</b>	<b>59.926</b>
Verkauf eigener Aktien		182	52			234		234
Zusätzlicher Anteilswerb		- 5.254				- 5.254	- 66	- 5.320
Aktienbasierte Vergütung		81				81		81
Gewinnauszahlung Minderheiten						0	- 874	- 874
Differenzen aus Währungsumrechnung				1.186	3	1.189		1.189
Dividendenzahlung					- 19.250	- 19.250		- 19.250
Jahresüberschuss					11.668	11.668	480	12.148
<b>Stand 31.12.2005</b>	<b>9.625</b>	<b>41.354</b>	<b>52</b>	<b>- 1.851</b>	<b>- 2.083</b>	<b>47.097</b>	<b>1.037</b>	<b>48.134</b>
Anteilswerb						0	191	191
Identifizierbare Vermögenswerte Minderheitenanteil						0	561	561
Aktienbasierte Vergütung		48				48		48
Differenzen aus Währungsumrechnung				- 270		- 270		- 270
Jahresüberschuss					2.298	2.298	99	2.397
<b>Stand 31.03.2006</b>	<b>9.625</b>	<b>41.402</b>	<b>52</b>	<b>- 2.212</b>	<b>215</b>	<b>49.173</b>	<b>1.888</b>	<b>51.061</b>

### Aktienbesitz der Organmitglieder zum 31. März 2006

	Aktienbestand	Bezugsrechte
<b>Vorstand</b>		
Gerhard Weiß	26.092	0
Dr. Peter Mossack	1.000	50.000
Michael Westfahl	0	50.000
<b>Aufsichtsrat</b>		
Kurt Dobitsch	0	0
Prof. Georg Nemetscheck	2.314.497	0
Rüdiger Herzog	0	0

## Quartalsabschluss nach IAS/IFRS

Der Quartalsabschluss für den Nemetschek Konzern wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Quartalsabschluss befolgt wie im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005.

Der Konzernkreis entspricht dem Stand vom 31. Dezember 2005 mit folgenden Änderungen:

- Abgang zum 1. Januar 2006 von 100 % der Anteile der acad Graph CAD Studio GmbH, München.
- Zugang: Mit Kaufvertrag vom 14. Februar 2006 erwarb die Nemetschek AG über die beiden Gesellschaften Campus Technology Fund, Heverlee, Belgien, und Software Adventure Cv, Herk-de-Stad, Belgien, 78,84 % der als Holding für die Tochtergesellschaften des SCIA Konzerns fungierenden SCIA International NV, Herk-de-Stad, Belgien.

Der Konzernkreis der SCIA International NV umfasst folgende Gesellschaften:  
SCIA Group NV, Herk-de-Stad, Belgien  
SCIAW+B Software BV, Arnhem, Niederlande  
SCIA Sarl, Roubaix, Frankreich  
SCIA Cz s.r.o., Brno Tschechien  
SCIA SK s.r.o, Zilina Slowakische Republik  
SCIA MAPS SA, Gurmels, Schweiz

Erwerbszeitpunkt ist der 28. Februar 2006. Die Anschaffungskosten des Zusammenschlusses belaufen sich auf 4,4 Mio. EUR, davon entfallen 0,2 Mio. EUR auf Anschaffungsnebenkosten.

Zum Erwerbszeitpunkt wurden langfristige Vermögenswerte in Höhe von 8,3 Mio EUR (Buchwert 4,4 Mio. EUR) und Schulden von 5,6 Mio. EUR (Buchwert 3,5 Mio. EUR) sowie ein Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 1,6 Mio. EUR angesetzt.

### Impressum

Copyright 2006  
Nemetschek AG, München

### Konzeption und Redaktion

Dr. Bettina Hierath  
Maren Moisl  
(Nemetschek AG)

### Konzeption und Gestaltung

FIRST RABBIT GmbH, Köln

### Fotonachweis

Titelseite: Ralph Rieger,  
www.visualservices.de,  
copyright: Nemetschek AG  
Titel: FIRST RABBIT GmbH,  
copyright: Nemetschek AG